

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2004)
Heft: 63

Rubrik: Berner Kantonalgesangverband

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERNER KANTONALGESANGVERBAND

Der Kantonalpräsident hat das Wort

*Der Gesunde hat viele Wünsche,
der Kranke nur einen ...*

Geschätzte Ehrenmitglieder und Sängerfreunde
Liebe Sängerinnen und Sänger

Richtig – das Eingangszitat habe ich schon einmal verwendet, nämlich in der BKGV-Info Nr. 35/November 1997. Damals konnte ich von meiner gelungenen Gesichtsoperation berichten. Bis zum Frühjahr 2004 konnte ich praktisch ungehindert meinem Hobby Chorsingen nachgehen. Mit zwei operativen Eingriffen konnte ein neuerlich aufgetretener Tumor im Unterkiefer entfernt werden, also noch rechtzeitig vor der grossen Sommerpause; d.h. es bleibt noch genügend Zeit zur Erholung, bis das grosse Singen im zweiten Halbjahr losgeht. Einmal mehr hat sich gezeigt, was ein Verein wert ist. Gut zu wissen, dass die Mitglieder einem in schwierigen Zeiten mittragen. Allen gesundheitlich leidenden Sängerinnen und Sängern wünsche ich baldige Genesung.

Wie Ihr in dieser BKGV-Info feststellt, wurde in der ersten Jahreshälfte in den Chorvereinigungen viel und abwechslungsreich gesungen. Mit und ohne Expertisen stellten sich die Chöre einem zahlreichen Publikum mit vielfach neu einstudierten Vorträgen. Nach dem Bernischen Kantonalgesangfest 2003 in Wangen a.A. haben sich verschiedene Chöre neu positioniert. Sei es, dass sie unter neuer Leitung stehen oder mit andern Chören zusammen-

spannen. Beides hat merklich zu einer Qualitätssteigerung beigebragen. Hoffen wir, dass diese Entwicklung weiter anhält.

Die Musikkommission BKGV – zur Zeit ein ausgezeichnet harmonisierendes Team – bemüht sich, optimale Voraussetzungen für Chorleiterinnen und Chorleiter zu schaffen, aber auch Sängerinnen und Sängern Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung anzubieten. Das in der letzten BKGV-Info publizierte Jahreslied soll die BKGV-Chöre einander gesanglich näher bringen. Stolz bin ich auf die Sängerinnen und Sänger der Chorvereinigungen Oberemmental und Untere Emme, die am ersten gemeinsamen Sängertag in Lützelflüh „Ein Lied für frohe Stunden“ in allen drei Chorgattungen gemeinsam sangen. Ueber 200 Frauen und Männer trugen – grossenteils bereits auswendig (!) – das gängige und harmonisch wohlklingende Lied einem interessierten Publikum vor.

Wenn Ihr die neueste Ausgabe der BKGV-Info in den Händen haltet, werden die meisten Sängerinnen und Sänger an die Ferienerlebnisse zurückdenken und die Chöre ihre Winterprogramme in Angriff genommen haben.

Mit den Worten des deutschen Dichters Christoph Martin Wieland (1733 – 1813) wünsche ich Euch viel Freude am Chorgesang: „Wir lernen durch Irren und Fehlern und werden Meister durch Uebung.“

Euer Kantonalpräsident: Heinz Gränicher, Wasen i.E.